# Ambtliches Protokoll der 3616. Sippung des Faustreyches vom 30. im Lethemond a.U.159
# Sippungsthema: 70 Todestag ES Tonreich

Beginn: Glock 8:10 d.A.

Vorsitz: OK Rt. RuF

Anwesend: 18 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)
3 Gastrecken (siehe Anlage)

Entschuldigt: 6 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)

Nach den Einführungsfechsungen des Ceremonienmeisters Rt. Don Cario und des Truchsess Rt. „phi“ SAX schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des Marschalls Rt. Apisti-Kuss übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. RuF die Funktion. Dieser begrüßt sogleich die Pilger Stumpe und Graupe sowie Grodensky und Böckheller von der FR, welche heute in Wort und Bild einen Bericht über das hohe Faustreych fechsen werden. Wir sind über das Ergebnis sehr gespannt.

Rt. Purtke findet sich in diesem Zusammenhang „zu wenig aufgehübscht“ und wird vom Fungierenden OS Rt. Ruf beruhigt, es würde durchaus reichen. Kurzes Geplänkel zwischen Rtt. Rami, Quark und Purtke sowie Jk. Uwe.

Das Reych singt Klang 3, Abendlied und wird von Rt. Aulenspeegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt. Als Belohnung für den fürtrefflichen Klang erhält die Junkertafel eine Bouteille „guter Lethe“.

Dann zelebriert der Ceremonienmeisters Rt. Don Cario einen gar feyerlichen Eynritt für die 3 Gastrecken, die mit Fanfarentönen von Rt. „phi“ SAX empfangen werden.
Der fungierende OS Rt. RuF begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. „phi“ SAX nach voran gegangener Fechsung mit weißer Lethe.
Dank der Eynreiter, das Reych erhebt sich und Rt. Con Moto entzündet die blaue Kerze der Freundschaft.

Das Reych erhebt sich erneut und Rt. RuF vermeldet die Ahallaritte von Rt. A-Gusto der Mozärtliche des h.R. Tarimundis und Rt. Schwabenfest der badische Streiter unseres Mütterleins, der Schlaraffia Stuttgardia.

Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnaden an Rt. DaXL verliehen.
Es folgt die Verlesung des ambtlichen Protokolls der vorangegangenen Sippung durch den Marschall, Rt. Apisti-Kuss mit anschließender Diskussion über Form und Inhalt durch die Rtt. Quark, Purtke, Rami und Fei Schee sowie taxfreie Gegenzeichnung ohne Änderungen durch den Rt. Purtke und den Fungierenden. Rt. DaXL macht sich ob der Taxfreiheit Sorgen um den Reychsschatz, greift damit in die Funktion ein und wird – nach vergeblicher Bemühung, dies wortreich zu heilen – mit einem Rosenobel gepönt, erhält aber einen Thronwanzen-Ahnen.

Der Kantzelar Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reychspost und dann folgen diverse Entschuldigungen, verbunden mit Grüßen an das Reych. Außerdem ein Ausrittsbericht in das hohe Reych Moguntia nach dem Motto „Eng ist schön“, ebenfalls durch den Rt. Aber-Trotzdem.

Das Reych singt das Schnorrlied in der Fassung derer Francofurten, begleitet durch Rt. Aulenspeegel am Clavicimbel.
Rt. Rami erhält auf freundliche Nachfrage den Willekumm des Faustreyches, danach Schmuspause von Glock 9.20 bis Glock 9.40 d.A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:

## *70. Todestag ES Tonreich (Franz Lehár)*
## *Die lustige Witwe im Land des Lächelns*

Zu vürderst jedoch ordnet der Fungierende, Rt. RuF die Durchführung zweier Duelle an:

Nach eingehender Prüfung der körperlichen Befähigung durch den Reychsmedicus Rt. Don Cario begeben sich die Duellanten Rt. Ulliver und Rt. Apisti-Kuss unter Geleit des Ceremonienmeisters, ebenfalls Rt. Don Cario, in die Vorburg um wenig später mit der ersten Strophe des Kl. 27, Duellied wieder vor die Stufen des Thrones zu erscheinen. Es steigt das Duell, die beiden duellierenden Rtt. werden unter Begleitung der zweiten Strophe erneut in die Vorburg geleitet und nach der Abstimmung durch die Sassenschaft und Absingen der dritten Strophe des Duellliedes wird Rt. Apisti-Kuss vom fungierenden Rt. RuF zum knappen Sieger erkürt.
Sodann beginnt das Duell zwischen den Rittern Süh-mol-süh und Ulliver nach gleichem Prozedere an dessen Ende der wieder erstarkte Rt. Ulliver als Sieger hervorgeht.

Es folgt die Überreichung eines Gutscheines für einen Ahnen vom OK Rt. RuF an Prüfling Schäfer und dann wird die Fechsungsliste eröffnet.

Nach der Eingangsfechsung des fungierenden OS Rt. RuF würdigt Rt. Aulenspeegel den Spätromantiker Lehár und erläutert die Geschichte zur „Lustigen Witwe“. Da die lustige Witwe aber auf dem Servierpult in Rt. Aulenspeegels Heymburg liegen geblieben ist, muss musikalisch Beethoven herhalten und unser Zinkenmeister spielt uns einen Klang von ES Florestan.

Dann erzählt uns Rt. Con Moto passend zum Wetter etwas vom Wetterleuchten gefolgt von einer Fechsung des Rt. „phi“ SAX auf dem Saxophon mit dem Titel „Blauer Mond“.

Nach einer kurzen Geschichte von Rt. DaXL zu Ingo Insterburg folgt dessen ebenfalls musikalische Fechsung „Ich liebte ein Mädchen“.

Im Anschluß bringt uns Rt. Quark gleich zwei Künstler näher, nämlich Robert Gernhardt und Picasso.

Sodann erzählt uns Rt. Ulliver in Anlehnung an ES Tonreich „irgendwas über Weiber“.

Zum Abschluss bringt uns Prüfling Schäfer den zweiten Teil im Rahmen seines Vorstellungs-Zyklus, diesmal musikalisch und solange bis das Blättchen seines Saxophons den Dienst quittiert.

Der Marschal Rt. Apisti-Kuss vermeldet, dass sich heute 31 ein halb RM im Säckel befanden und danach spielen die Rtt. DaXL und „phi“ SAX das Sandmännchen.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Rami verlöscht die blaue Kerze der Freundschaft, Rt. RuF dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des Marschalls schließt der fungierende OS Rt. RuF um Glock 11.20 d.A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:
Apisti-Kuss
Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

# Anlage zum Protokoll der 3616. Sippung vom 30. im Lethemond a.U.159

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Rami vom 2. Hieb / Vindobona (24)
- Rt. Con Moto / Nauinheimbia Wettereiba Aurea (247)
- Rt. Aloys / Nauinheimbia Wettereiba Aurea (247)

Vom Faustreych waren anwesend:

Die Ritter Aber-Trotzdem, Apisti-Kuss, Aulenspeegel, DaXL, Don Cario, Fei Schee, Ka-jus, „phi“ SAX, Purtke, Quark, RuF, Schlitz-Fritz, Süh-mol-süh,
Ulliver, Ur-Laub, Kn. 389, Kn. 392, Prüfling Schäfer

Vom Faustreych waren entschuldigt:

Die Ritter Gupf, Ned zum Spaß, Null Uhr 20, Schlippche, Taifun, Prüfling Reuter

Apisti-Kuss
Reychsmarschall